

Film-Nachmittag



«Heldin»

von Petra Volpe

**Freitag, 5. Juni 2026,
14:30 Uhr**

Haus Café Boy, Raum Rosa Luxemburg, **Eingang Kochstrasse 2**, 8004 Zürich
(Tram 2 und 3 bis Lochergut)

«**Heldin**» ist ein schweizerisch-deutscher Spielfilm aus dem Jahr 2025, inspiriert durch das Buch *Unser Beruf ist nicht das Problem: Es sind die Umstände*.

Pflegefachkraft Floria arbeitet mit grosser Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff. Sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patient*innen und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht, völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Der Film ist zugleich eine respektvolle Hommage an alle Pflegekräfte sowie ein packendes Plädoyer für mehr Menschlichkeit und soziales Engagement. Er zeigt nicht zuletzt, wie essenziell eine gute Betreuung im Krankheitsfall für uns alle ist.

Der Film wurde durch die Schweiz für die Academy Awards 2026 (Oscars) in der Kategorie «Bester internationaler Film» eingereicht. Beim Schweizer Filmpreis 2026 wurde er mit insgesamt vier Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Hauptpreis «Bester Spielfilm».